

## EEG-Infotag – Zukunftsstrategien für Biogasanlagen

Die Neuregelung des EEG, die zum 1. August 2014 in Kraft getreten ist, beinhaltet zahlreiche Änderungen. Zeit sich noch einmal im Detail mit dem Thema zu beschäftigen! Auf dem EEG-Infotag der ENERPIPE GmbH konnten sich am 10. August 2014 Biogasanlagenbetreiber wichtige Informationen und Tipps abholen.

Was bedeutet die neue Gesetzeslage für die Betreiber von bestehenden und geplanten Biogasanlagen und Nahwärmenetzen? Wie lassen sich Biogasanlagen auch in Zukunft wirtschaftlich betreiben? Durch welche Maßnahmen können Mehreinnahmen bei bestehenden Anlagen generiert werden? Diese und viele weitere Fragen beantworteten die Referenten Thorsten Grantner, Umweltgutachter und Geschäftsführer der Omnicert GmbH, und Bianca Heidecker vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen (ALEF). Im Mittelpunkt standen die Themen Flexibilisierung und Regelenergie.

### Wichtige Neuerungen auf einen Blick

Ob Anlagenregister, Flexiprämie, Höchstbemessungsleistung oder EEG-Umlagepflicht, Thorsten Grantner präsentierte alle wichtigen Neuerungen auf einen Blick und machte die komplizierten Regelungen verständlich. Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um konkrete Probleme und Fragen aus der Praxis mit dem Experten zu diskutieren und um sich Anregungen für ihren eigenen Betrieb zu holen.

Bianca Heidecker warb bei den Biogasanlagenbetreibern für eine bessere und offensivere Öffentlichkeitsarbeit. „Biogas ist die einzige Form der erneuerbaren Energien, die gezielt Strom bereitstellen kann und sorgt damit für Netzstabilität“, betonte Heidecker und regte an, dies aktiv in die Öffentlichkeit zu tragen – auch vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussionen um den Trassenausbau. Sie gab den Biogasanlagenbetreibern Argumente für die Diskussionen vor Ort an die Hand und empfahl ihnen, sich für die Stromvermarktung einer Genossenschaft bzw. einem Erzeugerpool anzuschließen.

### Regelenergie

Beide Referenten waren sich einig: „Die Teilnahme am Stromnetz ist genauso wichtig, wie die Wärmeversorgung!“ Vor diesem Hintergrund empfahlen Grantner und Heidecker den Teilnehmern, in die Bereitstellung von Regelenergie einzusteigen.

Beim Einstieg in die Regelenergiebereitstellung spielen die Wärmenetzversorgung, der schonende Betrieb der Biogasanlage und damit das Thema Power to Heat eine entscheidende Rolle. Aus diesem Grund hat die ENERPIPE GmbH mit ihrer Regelenergieheizung (R-EH) eine Anlage entwickelt, die das Power to Heat-Prinzip für die Betreiber von Nahwärmenetzen nutzbar macht. ENERPIPE-Geschäftsführer Ludwig Heinloth präsentierte die R-EH in einem kurzen Vortrag. Anschließend konnten sich die interessierten Teilnehmer an den ausgestellten Anlagen ein genaues Bild der Technik machen und im Einzelgespräch mit den ENERPIPE-Mitarbeitern alle Details rund um die R-EH erfahren.

Ein rundum gelungener und informativer Tag, der die Chancen der umstrittenen EEG-Neuregelung aufzeigte.

Die Präsentationen der beiden Referenten können Sie bei Nicole Leipold direkt per Mail anfordern.